



# ORTSGEMEINDE ALBIG

Landkreis Alzey-Worms

## Rundschreiben zu Weihnachten 2023 und zum Jahreswechsel

Albig, 21.12.2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Albig,

wieder ist ein Jahr vergangen und die weltweiten Ereignisse tragen seit einigen Jahren nicht unbedingt zur Beruhigung bei. Nach der im Frühjahr 2020 begonnen weltweiten Corona-Pandemie, der seit Februar letzten Jahres tobende Ukraine-Krieg, fordert der seit Oktober dieses Jahres ausgebrochene Nahost-Konflikt viele Opfer. Auch wir in Deutschland sind von all diesen Geschehnissen direkt oder auch indirekt betroffen. Insbesondere enorm gestiegene Energiepreise, verbunden mit einer hohen Inflation, treffen jeden Einzelnen. Auch die vielen politischen Ungewissheiten und Entscheidungen in den letzten Wochen und Monaten verunsichern die Menschen zunehmend.

Da kommt jetzt Weihnachten zur rechten Zeit, um einfach mal abzuschalten und diese Zeit intensiv zu genießen, was der Seele sicherlich auch guttut.

Am Jahresende wird auch gerne persönlich rückblickend Bilanz auf das vergangene Jahr gezogen. Auch als Ortsbürgermeister möchte ich beispielhaft auf einige Ereignisse in unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Jahr kurz eingehen und in Erinnerung rufen.

Albig ist ohne Zweifel eine Gemeinde mit einer großen Anzahl von Vereinen und sonstigen ehrenamtlichen Aktivitäten, die das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft besonders prägen.

Der Turnverein, der Männergesangverein, die einzelnen Chöre der Frühlingslerchen, der Frauenchor Cantara (Auszeichnung als Meisterchor 2023), die Albiger Chorgemeinschaft und der Evangelische Posaunenchor bereichern das sportliche und kulturelle Leben in vielfältiger Weise. Für nahezu alle Altersgruppen gibt es entsprechende Angebote in diesen Vereinen.

Ebenso haben die Albiger Landfrauen die Blumenkübel in den Ortsstraßen auch wieder jahreszeitlich bepflanzt und somit zur Dorfverschönerung beigetragen. Nach einer langen Zwangspause konnte die Laienspielgruppe der Landfrauen wieder an drei Tagen mit einem Theaterstück die zahlreichen Besucher erfreuen.

Seit ihrer Gründung vor 15 Jahren haben die „Volontäre für Albig“ in diesem Jahr ihren 500. Einsatz vollendet und zum Wohle unserer Gemeinde einen sehr großen Beitrag geleistet. Im Frühjahr wurden die Volontäre dann auch durch Landrat Sippel folgerichtig als „Ehrenamtsgruppe des Monats April“ ausgezeichnet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitstreiter der Volontäre, insbesondere an meinen Amtsvorgänger Günther Trautwein, der die Einsätze organisiert und nachhaltig dokumentiert.

Das geplante Weinfest der Albiger Winzerzunft am Weinbergsturm „Auf dem Fels“, musste witterungsbedingt kurzfristig an „die schöne Aussicht“ verlegt werden. Trotzdem kamen wieder sehr viele Besucher und konnten bei gutem Wein und Speisen „Albig mit Weitblick“ genießen.

Unverändert wird weiterhin die seit 1975 bestehende Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Signy-L'Abbaye gepflegt und man trifft sich im Mai in Signy-L'Abbaye und Ende August/Anfang September in Albig. Allen Teilnehmern ein Dankeschön für dieses Engagement.

Der in 2021 gegründete Verein „Albig hilft“ konnte auch in 2023 in vorbildlicher Weise mit interessanten Veranstaltungen Spendengelder für Menschen in Krisengebieten sammeln.

Im Rahmen einer Kooperation von Turnverein, Landjugend, Landfrauen und „Albig hilft“ fand das gemeinsam im Juli durchgeführte Sommerfest am Sportgelände großen Zuspruch.

Auch an der Kerb im September konnten Turnverein und Landfrauen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für Jung und Alt bieten.

Der von der Albiger Weingensossenschaft seit zwei Jahren von Mai bis September an Donnerstagen geöffnete Weinstand erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit

Ein besonderer Dank gilt selbstverständlich auch den Kameraden der Albiger Feuerwehr, die für eine jederzeitige Einsatzbereitschaft sorgen müssen.

Die von der evangelischen Kirchengemeinde durchgeführten „Dämmerstündchen im Kirchhof“ und insbesondere die monatlichen Seniorennachmittage sind einfach nicht mehr wegzudenken und eine große Bereicherung, sowie Abwechslung für unsere älteren Mitbürger.

**Ich möchte mich bei allen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr vielfältiges uneigennütziges Engagement für die Dorfgemeinschaft ganz herzlich bedanken.**

Der **Gemeinderat** traf sich im Jahre 2023 insgesamt zu sechs Sitzungen, die nach Wegfall aller Corona-Einschränkungen allesamt wieder im Rathaus stattfinden konnten.

Haupttagesordnungspunkte waren insbesondere Beratungen und Beschlüsse für die notwendige Erweiterung des Kindergartens und das Baugebiet „Vor Gemärk“. Bis zur Fertigstellung der Erweiterung der Kita am alten Standort sollen im Frühjahr 2024 auf dem Gelände des ev. Gemeindezentrums sechs Container für die vorübergehende Aufnahme weiterer Kinder aufgestellt werden. Bezüglich des geplanten Baugebietes „Vor Gemärk“ gestalten sich die Verhandlungen über die Umsetzung des Bebauungsplanes und der Erschließung weiterhin als sehr schwierig und dauern immer noch an. Es ist zu hoffen, dass in 2024 endlich der Startschuss für die Erschließung gegeben werden kann.

Diese Maßnahmen werden zukünftig den Gemeindehaushalt auch entsprechend belasten. Die Kommunalaufsicht hat im April bei der Haushaltsgenehmigung schon gefordert, dass die Ortsgemeinde ihren Hebesatz für die Grundsteuer B zum Erreichen eines Haushaltsausgleiches von bisher 465% auf mindestens 500 % erhöhen muss, um zukünftig eine Genehmigung des Haushaltsplanes zu erhalten. Das Innenministerium hat diese Forderung mit einem Rundschreiben an alle Kommunen nochmals „getoppt“ und darauf hingewiesen, dass selbst bei einem Hebesatz von 995% eine „Erdrosselungswirkung“ nicht gesehen wird. Bei den Haushaltsplanungen stehen alle Gemeinden vor großen Herausforderungen. Der Gemeinderat muss dann entscheiden, ob und wie eine entsprechende Umsetzung all dieser Forderungen notwendig ist.

Für die traditionell im November stattfindende Haus- und Straßensammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge konnte nach 2022 wieder nicht im gesamten Ort gesammelt werden, da sich bedauerlicherweise -trotz Aufruf im Nachrichtenblatt- nicht genug Helfer fanden.

Mit Beginn der Adventszeit konnte wieder der traditionelle Christkindlmarkt in der Kirchgasse stattfinden. Auch die Adventsfenster hatten ebenfalls einen guten Zuspruch.

Der traditionelle **Neujahrsempfang** der Ortsgemeinde ist wie in den Vorjahren immer am ersten Sonntag des neuen Jahres, am **Sonntag, 07. Januar 2024, um 11:00 Uhr in der Albiger Turnhalle**, geplant. Ein spezieller Dank gilt an diesem Tag den zahlreichen Ehrenamtlichen in der Gemeinde, die mit ihrem Engagement in besonderer Weise zur guten Dorfgemeinschaft beitragen. Zu dieser Veranstaltung sind selbstverständlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Ich freue mich, mit Ihnen an diesem Tag auf das Neue Jahr anzustoßen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Albig,

ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem ein friedvolles Neues Jahr 2024.

Bleiben Sie optimistisch und vor allem: **bleiben Sie gesund.**

Herzliche Grüße

Ihr Ortsbürgermeister

*Wilfried Best*